

In Gamburg wurde zwischen den streikenden Schneiders...

* Aus Weichenbach in Schlefen wird der „Schle. Ztg.“...

Deisterreich-Ungarn.

* In Radjod (Böhmen) sind große Arbeiterunruhen ausgebrochen.

Frankreich.

Paris, 6 April. In einem Brief an den Präsidenten des Kassationshofes...

Montelimart, 6 April. Präsident Soubet ist in Begleitung des Militärpräsidenten Dupuy...

Montelimart, 6 April. Präsident Soubet ist in Begleitung des Militärpräsidenten Dupuy...

Mantone, 6 April. Heute vormittag fand im Weizen einer überaus großen Menschenmenge...

Niederlande.

Haag, 6 April. Die durch Vermittlung der niederländischen Diplomatie...

* London. Der durch den Schiffbruch des Passagierdampfers „Stella“...

Vera Lanfen.

Roman von Elizabeth Kronau.

(Fortsetzung.)

Die letzten Töne eines beliebigen Straußischen Walzers...

Dieser glücklich über die günstige Gelegenheit, die sich ihm bot...

Die Klänge eines neu begonnenen Walzers klangen aus der Ferne...

Hier war es still, ganz still; die Musik und das Stimmengewirr...

die Mannschaft war 42 Köpfe stark. Von der Gesamtzahl von 181 Personen...

Schweden und Norwegen.

Stockholm, 6 April. Der Reichstag bewilligte in gemeinsamer Abstimmung...

Rußland.

* Einer Petersburger Meldung der Pol. Corr. zufolge stimmen dort einlaufende Nachrichten...

Petersburg, 6 April. In einem auf dem Terrain der Dichter Pulverfabrik...

Türkei.

Konstantinopel, 6 April. Vom 23. Februar bis 4. April sind in Djedda 76 Personen...

Handel Gewerbe & Landwirtschaft.

* Der Kraich an der Pester Getreidebörse zieht immer weitere Kreise.

Landesproduktbörse.

Stuttgart, 4. April. Ungünstige Nachrichten über den Saatenstand in Amerika...

Wir notieren per 100 Kilogr. frachtfrei Stuttgart je nach Qualität und Lieferzeit...

* London. Der durch den Schiffbruch des Passagierdampfers „Stella“...

25 Pf. bis 16 M. 50 Pf., Gerste württ. 17 M. bis 17 M. 75 Pf., Pfälzer 18 M. bis 18 M. 50 Pf. ...

Fruchtpreise.

Badnung, den 5. April 1899. Haber 7 M. 90 Pf. 7 M. 76 Pf. 7 M. 60 Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Badnung.

Sonntag, den 9. April. Vormittags 1/10 Uhr Predigt: Stadtpf. D. u. d. Nachmittags 3 Uhr...

Rath. Kirche in Badnung, Sonntag, den 9. April.

Gestorben.

den 5. d. Mts.: Christiane Keller, Ehefrau des Gottlieb Keller, 32 Jahre alt.

In Stuttgart: W. Mayer, B. Knefeler, Friederike Thum, Sonnenwirts Awe, Großottmar Marie M a d o l d, geb. Greiner...

Natürliches Wetter am Samstag den 8. April.

Für Samstag und Sonntag ist fortgesetzt bedrücktes und auch zu vereinzelten Niederlagen geneigtes Wetter...

Hiezu Unterhaltungsblatt Nr. 14.

Neueste Nachrichten.

Schwaffheim, 7. April. Bei der Heimkehr von der am letzten Dienstag in Winnenden abgehaltenen Kontrollverammlung...

Nachod, 7. April. Von den an den gestrigen Ausschreibungen beteiligten Personen sind 20 verhaftet.

das Sie mein Benehmen anders auslegen könnten. D. verzeihen Sie mir doch, daß sie schließlich ihm die Hand entgegenstreckten.

Bennewig stand ernst und unbeweglich neben ihr. „Fräulein Vera," sagte er endlich, „Sie haben mir sehr, sehr wehe getan.

„Um Gotteswillen, Herr von Bennewig, das habe ich nicht gewollt! Ich kann nicht — wirklich nicht, o mein Gott!"

„Vera," sagte er leidenschaftlich und mit zitternder bewegter Stimme, „Vera, Sie können nicht sagen wollen, daß Sie mich nicht lieben, daß Sie nur ein falsches Spiel mit mir getrieben haben."

„Herr von Bennewig," sagte sie weich, ihn bittend ansehend, „denken Sie nicht so schlecht von mir, ich bitte Sie. Ja, ich habe unredt gethan, ich sehe es ein, aber nicht aus Bosheit und Herabwürdigung."

„Gott sei Dank," sagte sie endlich, „ich habe Sie lieb als Freund und guten Kameraden, ich glaube, Sie haben dasselbe in mir und dachte nicht, wie er glaubte.

(Fortsetzung folgt.)

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnung.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnung.

Nr. 55. Telefon Nr. 30. Samstag, den 8. April 1899. Telefon Nr. 30. 68. Jahrg.

Abgabefrete Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt...

Amtliche Bekanntmachungen.

An die Gemeindebehörden.

betr. die Entwurfung des Etats pro 1899/1900.

Die Gemeinde- und die Verwaltungskontrollen des Bezirkes werden hierdurch angewiesen, dafür zu sorgen, daß die Entwurfung des Etats für das Verwaltungsjahr 1. April 1899/1900...

Bei der Entwurfung des Etats ist mit Gründlichkeit zu verfahren und sind erhebliche Abweichungen von den Etatsätzen bezw. Rechnungs-Ergebnissen der letzten Rechnungsperiode...

Die Ausgabenposten für Beiträge zu den Kosten der Wart und Pflege der in die Amtskorporationsverwaltung übernommenen Straßen ist in den betreffenden Gemeinderats nicht aufzunehmen...

An die Verwaltungsaktiare.

Die Herren Verwaltungskontrollen werden aufgefordert, ihre Geschäftspläne über die Stellung und Uebergabe der pro 1. April 1899 verfallenen Rechnungen zur Revision binnen 4 Wochen in duplo einzureichen.

Bekanntmachung.

In dem Gehöfte des Bauern Gottlieb Kübler und Georg Schumm in Großerlach ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen...

Badnung.

Bekanntmachung.

Aufforderung zur Anmeldung des Kapital-, Renten-, Dienst- und Berufs-Einkommens auf den 1. April 1899. Vom 10. bis 23. April wird auf dem hiesigen Rathaus...

Die Anwärter von Ober-, Mittel- und Unterbahnhöfen, Germannweilerhof, Stützbühnenhof und Ungeuerhof erhalten den Auftrag, Vorbestandes zur Kenntnis der Ortsangehörigen zu bringen...

Rinden-Verkauf.

Die Oberförsterei Abstatt verkauft im Wege öffentlicher Submission Mittwochs den 19. d. M., früh 9 1/2 Uhr, auf beiderseitigem Geschäftsgelände:

Göppingen.

Arbeiter-Gesuch.

Eine größere Anzahl militärfreier Leute im Alter von 20 bis 24 Jahren finden sofort dauernde Beschäftigung bei Bellino & Cie., Email- & Stanzwerke.

Gesangbücher

in allen Formaten und mindestens ebenso großer Auswahl wie jede Konkurrenz am Platze empfiehlt zu äußerster Preisen

J. Rath, Buchhandlung b. Engel.

Murrhardt, den 30. März 1899.

Jede Hausfrau, die zum Würzen der Suppen verwendet, kann sicher sein, stets wohlgeschmeckende und doch billige Suppen zu haben, — wenige Tropfen genügen. In Original-Fläschchen von 85 Pf. an erhältlich bei **G. Gelbing in Sulzbach.**

Ein Vergnügungstag
wird der Waschtage, wenn Sie **Diemer's verbessertes luno Seifenpulver** verwenden. Dieses greift die Wäsche nicht im geringsten an, macht sie **blond weiß** und löst den Schmutz vollständig. Zu haben in:
Götz, G., Marktplatz 8, Stolp, Julius, Seifensieder.

Der als bester Kupferlack allgemein anerkannt

Streiburger Kupferlack
von **Kühnert & Comp., Freiburg i. B.**
gibt auch besonders die billigsten Wohnanstriche die erforderliche Haltbarkeit.

Vera Lanfen.
Roman von **Lisa Beth Kronau.**
(Fortsetzung.)
Gottlos, dort an der Thür stand Albrecht von Wellbach. Er würde ihn entschuldigen, ihm helfen, unauffällig zu verschwinden.
„Albrecht,“ sagte er hastig, „diesen bei Seite ziehend, „wüßte Du mit einem Freundschaftsdienst leisten? Ich bitte Dich darum, entschuldige mich bei den Grüftlingen. Ich muß fort,“ setzte er aufgeregt hinzu, „und zwar sofort.“
„Ich habe ein Telegramm bekommen, welches mich ohne Aufschub nach Wien beruft — unangenehme Nachrichten von zu Hause — es ist dringlich! — Lebe wohl, Albrecht, ich werde wohl längere Zeit nicht wiederkommen. Und noch eins: vielleicht würdest Du auch so gut sein, mich bei Fräulein Lanfen zu erfragen, wenn Du nicht engagiert sein solltest zum Rotillon, und vor allem bei den lebenden Bildern bitte ich Dich, meine Stelle zu vertreten. Ich kann nicht bleiben, nein, wahrhaftig, ich kann es nicht,“ schloß er hastig, und ehe Albrecht nur eine Frage, eine Einwendung hervorbringen konnte, war er fortgestürzt.
Albrecht stand wie vom Donner gerührt. Was war hier vorgefallen? Wie sah Rudolph aus, so erregt, so verstimmt hatte er den sonst heiteren, jungen Mann nicht gesehen! Sollte er wirklich ernste Nachrichten von zu Hause bekommen haben? Sollte Vera — ?
Doch wo war Vera? Albrecht suchte sie vergebens und erinnerte sich jetzt, daß er sie vor längerer Zeit mit Bennewitz auf der Terrasse gesehen hatte. Erregt, ungeduldig trat er hinaus in den Park und ging weiter. Eine unsichtbare Macht schien ihn zu jener Stelle hinzutreiben, wo Vera noch immer lag, das Gesicht in den Händen vergraben, und bitterlich weinte.
Wie bereute sie jetzt ihren Leichtsinn, wie bitter weh that es ihr, Bennewitz solchen Schmerz zu bereiten. War sie denn wirklich so falsch und leichtsinnig?
Nun hatte sie durch eigene Schuld einen treuen Freund, einen frohen Kameraden verloren. Wie gut er war, wie edel, trotzdem er Ursache hätte, sie zu verachten, vergiehe er ihr. Wenn Wellbach alles wüßte, er

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroth in Badnang.

Das Zweckmässigste und Beste zur Selbstanfertigung
eines gesunden, billigen und haltbaren **Haustrunks (Kunst-Mosts)** sind **Jul. Schraders Kunstmostsubstanzen in Extraktform**
(Name unter Nr. 33318 patentamtlich geschützt.)
Das Liter dieses Kunstmosts stellt sich auf ca. 7 Pf. **Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.**
Prospekt gratis franko. Per Post. zu 150 Liter in nachstehenden Depots zu haben.
In den Apotheken zu **Badnang, Sulzbach a. M., Murrhardt, Winnenden (Apoth. Gaelein), Ludwigsburg (Bareis).**

Die Buchdruckerei
von **Friedrich Stroth**
Badnang
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Druckarbeiten aller Art**

als:

RECHNUNGEN, NOTAS	Adress- und Geschäfts-Karten
Avisbriefe	PROGRAMME
Briefköpfe, Briefumschläge	Einladungs- u. Tanzkarten
Circulars, Quittungen	Menus
Etiquetten	Wein- & Speise-Karten
Rechenschafts-Berichte	Trauerbriefe, Grabreden
PREIS-COURANTS	Brochüren, Statuten
Prospecte und Plakate	Tabellen.
Visiten	Formularien aller Art
Gratulations-, Verlobungs- Hochzeits- und Danksagungs-Karten	für den amtlichen und Privatgebrauch

u. s. v.
bei prompter Bedienung und billigster Berechnung.
Durch Anschaffung einer **Perforier-Maschine**
(für Durchlöcher von Drucksachen zu günstiger Abtrennung) kann auch nach dieser Seite hin jedem Wunsch entsprochen werden.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 56. Telefon Nr. 30. Montag, den 10. April 1899. Telefon Nr. 30. 68. Jahrg.

Ausgabestage Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit Anzeigengeld, Badnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altersvereins in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Sechskilometer-Verkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigengeld 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen.

In Frankenweiler, Gde. Murrhardt, ist die Maul- und Klauenpest erloschen und sind die über das verseuchte Gehöfte verhängten Sperrmaßregeln wieder aufgehoben worden.
Badnang, den 8. April 1899.
K. Oberamt. Breuner.

Realschule.

Die Aufnahmeprüfung findet am **Donnerstag den 13. April, von vormittags 8 Uhr an**, in dem Lokal der Collaboraturklasse der Realschule statt.
Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 2. Mai**.
Im Namen der Studienkommission:
Stadtschultheiß **Göck.** Reallehrer **Mergenthaler.**

Pferde- und Wagen-Verkauf.

Aus der Konfurrenz der Firma **Christian Breuninger** zur alten Post, Leberfabrik in Badnang, kommen am **Mittwoch den 12. April, vormittags 9 Uhr**, im Versteigerungswege zum Verkauf:
2 Pferde, Rappwallachen, 4- und 6jährig, sehr gut im Zug,
3 große Leiterwagen, 1 kleiner dito,
1 großer Britischenwagen und 2 kleinere dito, 1 Dungwagen,
1 Chaise, Landauer, 1 Paar Pferdegeschirre,
1 Paar Schafgeschirre, 1 Futterneidmaschine.
Hiezu werden Kaufsüchtige freundlich eingeladen.
Konfurrenzverwalter: **Gerichtsnotar Gimpel.**

Bekanntmachung.

betreffend die Auflegung der Viehaufnahme- & Umlageverzeichnisse.
Die auf Grund des Art. 3 und 4 des Ausführungsgesetzes zum Reichsviehseuchengesetz vom 20. März 1881 (Regbl. S. 189) für das Rechnungsjahr 1. April 1899/1900 gefertigten Viehaufnahme- und Umlage-Verzeichnisse sind in Gemäßheit des § 14 Abs. 5 und 6 der Volkz.-Verf. zu obigem Gesetze vom 23. März 1881 (Reg.-Bl. S. 196)
vom 11. bis 16. April 1899 einschließlich auf dem Rathaus im Zimmer des Stadtschultheißen zur Einsichtnahme für die Tierbesitzer aufgelegt.
Innerhalb dieser Frist von 6 Tagen können gegen die Einträge in den Verzeichnissen von den beteiligten Tierbesitzern bei dem Ortsvorsteher Einwendungen erhoben werden.
Spätere Einwendungen finden keine Berücksichtigung.
Den 10. April 1899. Stadtschultheißenamt.
Revier Löwenstein.

Eichenrinden-Verkauf.

Im **Submissionswege** sollen verkauft werden:
a) Aus der Waldabteilung: Wolfshöhe 50 Jtr. 18jährige Glanzrinde;
b) aus der Waldabteilung: Spagelhöhe 300 Jtr. 19jährige Glanzrinde;
c) aus der Waldabteilung: Steinsfelderberg 100 Jtr. 20jähr. Glanzrinde.
Diesbezügliche Gebote pro Zentner wollen bis **Montag den 17. d. M., mittags 11 Uhr**, zu welcher Zeit die Eröffnung der Offerte erfolgt und wozu die Bienden eingeladen sind, bei unterfertigter Stelle, mit geeigneter Aufschrift versehen, eingereicht werden.
Die Verkaufsbedingungen sowie Rinden-Muster liegen von heute ab in der Revieramtskanzlei auf.
Jede weitere gewünschte Auskunft wird von dem Unterzeichneten gerne erteilt.
Löwenstein, den 7. April 1899. Fürstl. Revieramt. A. Döring, Oberförster.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien, und sonstigen Wertpapieren, Einlösung von Coupons
durch **A. Steiner, Berwalder-Altmar.**

Almersbach O.M. Badnang.
Im Wege der Zwangsversteigerung kommt am **Mittwoch den 12. d. M.,** vormittags 11 Uhr, gegen Barzahlung zum Verkauf:
Eine gelbschneidige Kuh ca. 10 Jtr. **Stroh**
1 Angeremühle.
Zusammenkunft am Ausgang des Orts auf der Straße nach Ruderberg.
Gerichtsvollzieher **M. a. s.**

Prima Mohn- und Sesamfuchen
hat noch 30 Jtr. äußerst billig abzugeben
J. Kübler.

St. vollsaftige Schweizerkäse
Kräuterkäse
Rahmkäse
reife Limburgerkäse
empfiehlt **G. Göck, Marktpl. 8.**
St. frisch eingetroffene **Orangen**
Zitronen
zu den billigsten Preisen empfiehlt **G. Göck.**

Sachsenweilerhof.
Einen 18 Monate alten **Farren** (Gelbschaf) mit Schein I. Klasse hat zu verkaufen **Kübler.**

10 Wagen Schädung
hat zu verkaufen **Frau Ebert, Schafalters Bwe.**
Sehr schöne **Saat- und Speisekartoffeln**
sind per Jtr. 3 M. 50 Pf. zu haben bei **Chr. Fröh. Deutensbach.**

Per sofort ein tüchtiger Grob-Schleifer
auf lohnende Arbeit gesucht von der **Werkzeugfabrik Baldauf (W.) Stuttgart, Gutenbergstraße 21.**
Eine tüchtige **Geschäftsepperin**
wird bei hohem Wochenlohn nach auswärts gesucht. Selbige muß befähigt sein, jüngere Mädchen im Vorrichten und Steppen gründlich anzulernen. Beliebiges Gehalt. Offerte unter B. L. 20 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Schulbücher
wie Bibel, Lectionsbuch, Sprachbuch etc. in **dauerhaftem Lederband**, **Schiefertafeln**, **Schreibhefte** mit sehr gutem Papier, pr. Duzend äußerst billig, sowie alle anderen **Schulartikel** empfiehlt sehr billig **J. Rath b. Engel.**

Gebetbücher
in größter Auswahl bei **J. Rath, Buchhandlung.**

Das elegante **Garnieren**
der verschiedenen Speisen mit color. Abbildungen und genauer Anleitung.
Preis 3 M.
J. Rath's Verlag, Badnang.

Das war der Hausburich Fridolin Der ärgerlich stets ging dahin, Des Abends wie am Morgen, Da grübelt er in Sorgen.
Doch heut' glänzt er in Liebesmut Es freut ihn recht, es geht ihm gut, Was ist's doch, das erregt Und ihn in Freud verlegt?
Das ist, weil er in kurzer Zeit Kann wischen blank die Schuhe heut Und immer ruft er feste: **Strebs-Wisch** ist doch die beste!
Dosen à 10 u. 20 Pf., sowie Holzschab- teln à 5 u. 10 Pf. sind zu haben bei **Badnang: B. Defer.**
" **G. Brob.**
" **M. Dorn.**
" **G. Grün.**
" **L. Gähel.**
" **G. Reutter, Eisenf.**
" **G. Schweizer.**
Oppenweiler: J. Grünner.
Fr. Kaufmann.
Großschach: Rob. Sölberlin.
Neulautern: Carl Kircher jr.
Spiegelberg: W. Richter.

4 Töne Baueichen,
auch für Wagner geeignet, 8-13 m lang, hat zu verkaufen **Gottlieb Rombold.**
Düfen-Barken
fertigt an die Dredr. von Fr. Stroth.